

Begründung:

Der freiwilligen, ehrenamtlichen Tätigkeit kommt eine stetig wachsende Bedeutung zu für die allermeisten Bereiche der Gesellschaft. Im Rhein-Sieg-Kreis ist ehrenamtliches Engagement für viele Bürger eine Selbstverständlichkeit. Da auch viele Leistungen in den Kommunen und im Kreis nicht ohne die selbstlose Unterstützung von Ehrenamtlichen möglich sind, ist es ein Gebot politischer Klugheit und Weitsicht, derartiges vorbildliches Verhalten zu unterstützen, ohne dabei den ehrenamtlichen Charakter in Frage zu stellen.

Im Bundesland Hessen erfolgt eine Unterstützung des Ehrenamtes über die „Ehrenamts-Card“. Diesen scheckkartenähnlichen Ausweis erhält, wer nachweislich mindestens 5 Stunden pro Woche unentgeltlich für Vereine, Institutionen etc. tätig ist. Die Inhaber der Ehrenamts-Card erhalten bei Vorlage der Karte verschiedenste Vergünstigungen, z. B. ermäßigte Eintritte in öffentliche Einrichtungen, darüber hinaus jedoch auch Rabatte und Ermäßigungen bei privaten Firmen und Einrichtungen. Die Ehrenamts-Card hat sich in Hessen in den teilnehmenden Städten und Landkreisen nach Auskunft der dortigen Landesregierung sehr bewährt.

In Nordrhein-Westfalen haben sich bereits Nachahmer gefunden, z. B. die Stadt Neuss, die nach dem „hessischen Modell“ ebenfalls eine solche Karte mit Erfolg eingeführt hat.

Eine „Ehrenamts-Card“ verspricht nur dann ein Erfolg zu werden, wenn sich zahlreiche Städte und Gemeinden im Rhein-Sieg-Kreis an der Aktion beteiligen. Deshalb sollte die Verwaltung prüfen ob eine möglichst flächendeckende Beteiligung sichergestellt werden kann.